

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Kirchen-Agenda, wie es in der Marggraffschafft Baden
Pfortzheimischen theils, auch andern Marggraff Friderici
Magni Fürstenthummen und Landen ... mit Verkündigung
des göttlichen Worts ... gehalten ...**

Friedrich <VII., Baden-Durlach, Markgraf>

Durlach, 1686

Das VIII. Capitel. Von denen Fest-Gebetten

urn:nbn:de:bsz:31-102349

Von denen Fest-Gebetten.

61

verderben / sondern wilt / daß sie bekehret werden und leben. Wir bitten dich herziglich / du wollest die wohlverdiente Straff unserer Sünden / gnädiglich abwenden / und uns sürohin zu besseren / deine Gnade und Barmherzigkeit mildiglich verleihen / umb Jesu Christi / unsers Herren willen / Amen.



Das VIII. Capitel.

Von denen Fest-Gebetten.

I. Auff den Advent.

Ach Allmächtiger Gott / Himmelscher Vatter / wecke uns auff / daß wir bereit seyen / wann dein Sohn kompt / ihne mit Freuden zu empfangen / und dir unmittelbar mit reinem Herzen zu dienen / durch denselbigen deinen Sohn / Jesum Christum unseren Herren / Amen.

Ein anders:

D Getreuer / Barmherziger GOTT /
 wir sagen Dir ewig Lob und Danck /
 daß du deinen Eingebornen Sohn den Hei-
 ligen Erzväteren verheissen / durch die lie-
 be Propheten verkündiget / und nach Er-
 füllung der Zeit in diese Welt gesandt hast /
 daß Er uns allen deinen Rath und Willen
 offenbahren / der alten Schlangen den
 Kopff zutretten / uns von Sünd und Todt
 erlösen / und alle Völcker auff Erden durch
 Ihn geseegnet werden sollen. Vnd bit-
 ten dich / verleihe uns Gnade / daß wir
 uns solcher seiner Zukunfft in wahrem
 Glauben erfreuen / und allezeit / auch wann
 Er zum Gericht erscheinen wird / von Her-
 zen trösten mögen / durch denselben deinen
 Sohn / unsern einigen Heyland / Jesum
 Christum / Amen.

II. Auff

II. Auff das Heil. Weihnacht-Fest.

Allmächtiger / Ewiger **GOTT** / hilf /
 daß wir der neuen leiblichen Geburt
 deines lieben Sohnes / theilhaftig / und
 von unserer alten sündlichen Geburt erle-
 diget werden / durch denselbigen deinen
 lieben Sohn / **JESUM** **CHRISTUM** unseren
HERRN / Amen.

Ein anders.

Allmächtiger **GOTT** / wir bitten
 dich / du wollest verleihen / daß uns
 die neue Geburt deines eingebornen
 Sohns / durchs Fleisch erlöse / welche die
 alte Dienstbarkeit / unter dem Joch der
 Sünden / gefangen hält. Auff daß wir
 ihne / als einen Erlöser / mit Freuden auf-
 nehmen / auch wann er zum Gericht kom-
 men wird / sicher mögen anschauen / **JESUM**
CHRISTUM

Auff

sum Christum unseren Herren / der mit
 dir / in Einigkeit des Heiligen Geistes /
 lebet und regieret / wahrer GOTT / im-
 mer und in Ewigkeit / Amen.

III. Auff das Neue Jahr.

Ir dancken dir / O Herr GOTT
 Himmelscher Vatter / daß du deinen
 Sohn in diese Welt gesandt hast / welcher in
 der Beschneidung sein Heiliges Blut vergos-
 sen / und unter das Gefäß gethan ist / auff
 daß Er uns / die wir unter dem Gefäß wa-
 ren / erlösete / und wir die Kindschafft em-
 pfingen. Und bitten dich von Herzen / du
 wollest durch deinen Heiligen Geist in uns
 wirken / daß wir uns seines Gehorsams /
 und allerwerthesten Namens Jesu Christi /
 mit bestem Glauben allezeit trösten / und
 durch ablegung des Sündlichen Leibes im
 Fleisch / das neue Jahr Gottseeliglich anfan-
 gen / auch unter denem gnädigen Schutz im
 Frieden

Frieden hnbringen mögen / durch denselben
deinen lieben Sohn / unsern Seeligmacher
JESUM CHRISTUM / Amen

Ein anders.

Almächtiger Ewiger GOTT / der du
Zeit / Jahr und Tag geordnet hast / und
von dem wir alles gutes empfahen : Wir
dancken dir für deine Wohlthaten / welche du
uns nach deiner grossen Güte / dieses Jahr /
und die Zeit unsers ganzen Lebens / reich-
lich erzeiget hast / und bitten dich / du wol-
lest uns ein glückseeliges Neues Jahr be-
scheren / bey deinem heiligen Wort erhalten /
friedliches Regiment geben / unsere Nahrung
und Arbeit seegnen / uns und die unserige /
an Leib und Seel / für allem Vbel behüten
und bewahren / und uns lassen seyn ein Ge-
fäß deiner Gnade und Barmherzigkeit Ewi-
gich / durch JESUM CHRISTUM / das Neuge-
borne Kindlein / unsern Einigen Mittler und
Heyland / Amen.

3

IV. Auff

IV. Auff das Fest der Erscheinung.

GOTT Vatter aller Gnaden und Barmherzigkeit / wir loben dich / daß du den Heyland der Welt und Liecht der Heyden / auch uns armen Heyden geoffenbahret / und mit seiner Erkantnuß erleuchtet hast. Wir bitten dich demüthiglich / verleihe uns deine Göttliche Gnade / daß wir in solchem unserm Beruff würdiglich wandlen / und unserm König Jesu Christo opffern / reines Gold des Glaubens / lieblichen Beyrauch des Gebetts / und der Dancksagung / auch köstliche Myrrhen der Gedult im Leiden und Sterben. Der mit dir / und dem Heiligen Geist / lebet / herrschet und regieret / immer und in Ewigkeit / Amen.

V. Auff Mariä Verkündigung.

Barmherziger / gnädiger Gott / ein Vater unsers Herren Jesu Christi / wir sagen dir Lob / Ehr und Danck / daß du uns armen / verdampften Menschen / die wir auß
sündli.

sündlichem Saamen gezeuget / und in Sün-
den geböhren seynd / deinen Eigenen lieben
Sohn geschenecket / und in dem Leib der rei-
nen Jungfrauen Maria / von dem Heiligen
Geist empfangen hast lassen werden / auff
das Er uns erlösete von aller unreinigkeit /
und reinigte ihm selbst ein Volk zum Eigen-
thum / das fleissig wäre zu guten Wercken.
Hilff du / O getreuer GOTT / das die schäd-
liche Fleisches Lust in uns nicht empfahe /
und die Sünde gebähre / die Sünde aber /
wann sie vollendet ist / uns den Todt bringe /
sondern das wir durch den Heiligen Geist /
des Fleisches geschäfte tödten und leben mö-
gen / hie zeitlich zu deinem Lob und Preis /
und dort hernach in Ewigkeit / Amen.

VI. Gebett auff die Marterwochen.

GHEXX Jesu Christe / wahrer Gott
und Mensch / der du aller Welt Sün-
den Last auff dich geladen und getragen / auch
darüber am Delberg blutigen Schweiß ge-
schwizet

J 2

schwizet

schwizet hast : Wir dancken dir von Herzen / umb solche deine Gnade / und umb alles das / was du zu unserer Erlösung gewircket / und gelitten hast. Und bitten dich demüthiglich / du wollest solches dein bitter Leiden / an uns armen Sündern nicht lassen verlohren werden / sondern durch deinen Geist in uns würcken / daß wir uns desselben in aller Anfechtung herzlich trösten / und bey diesem schrecklichen Bilde deß Zorns Gottes lernen mögen / allen Sünden von Herzen feind zu werden / und uns mit höchstem Fleiß dafür zu hüten / und dir zu dienen / der du mit dem Vatter / und Heiligen Geist / lebest und regierest in Ewigkeit / Amen.

Ein anders.

Herr Jesu Christe / du unschuldiges Lamb Gottes / der du nicht allein vor den Hohenpriestern mit falschem Zeugnuß angeklaget / sondern auch ins Angesicht gespenet /

spenet / verspottet / gelästert / mit Fäusten ge-
 schlagen / und endlich von ihnen / als ein Got-
 teslästerer / und Verführer des Volcks / zum
 Todt bist verurtheilet worden : Wir bitten
 dich / verleihe uns Gnade / daß wir uns sol-
 ches deines Leidens / wider alle Anklag des
 Teuffels / auch alle Verfolgung / Verspot-
 tung / und Lästierung der Welt / allezeit trö-
 sten. O milder Herr Jesu Christe / siehe
 uns an mit den Augen deiner Barmherzig-
 keit / mit welchen du Petrum / als er dich ver-
 läugnet hatte / angesehen hast ; auff daß wir
 unsere Sünden herzlich beweinen / deiner
 Gnade uns in wahren Glauben trösten / und
 also in dir erfunden und erhalten werden / der
 du lebest und regierest / mit dem Vatter / und
 dem Heiligen Geist / in Ewigkeit / Amen.

Ein anders.

Herr Jesu Christe / getreuer / Barm-
 herziger Heyland / der du vor dem
 Römischen Landpfleger / Pontio Pi-
 lato /

lato / ein gut Bekantnuß bezeuget hast / und gleichwohl unschuldig verspottet / mit Dornen gekrönet / gegeißelt / und zum Todt verdammnet worden bist : Wir bitten dich von Herzen / gib uns solchen deinen Verdienst / in aller Anfechtung / mit wahren Glauben zu fassen / und verleihe uns deine Gnade / daß wir auch in der Verfolgung und Leiden deinem Exempel nachfolgen / nicht in Ungedult und Rachgierigkeit fallen / sondern dir die Rache befehlen / auff daß / wann du als ein gerechter Richter kommen wirst / in der Herrlichkeit des Vatters / zu richten die Lebendigen und die Todten / uns auch mit allen deinen Glaubigen und Außgewählten / die herrliche Cron der Ehren / in deinem ewigen Reich mitgetheilt werden möge / Amen.

Ein anders.

HERR JESU Christe / du Sohn des Lebendigen Gottes / der du unter die Übelthäter gerechnet / zum schmählichen Todt

Todt des Creuzes außgeführt / auch endlich / als das unschuldige Lämblein Gottes / am Stamm des Creuzes vor unsere Sünde geschlachtet / und wie ein Fluch auffgeopffert worden bist / damit du hierdurch den Fluch des Gesetzes von uns wenden / den gerechten Zorn deines Himmelschen Vatters gegen uns stillen / uns mit demselbigen verfühnen / und durch deinen herben bitteren Todt / von dem ewigen Todt / und Höllischen Verdammuß erlösen mögest. Wir sagen dir für diese deine unaußsprechliche Liebe und Treu / von Grund unserer Herzen Lob / Ehr und Danc / und bitten Dich demüthiglich / du wollest uns deine Gnade und Geist mittheilen / daß auch wir das Creuz willig auff uns nehmen / und in wahrer Gedult dir nachtragen / auch anders nichts / denn dich

dich / unsern gecreuzigten Heyland / wissen
 und bekennen / als deine angehörige unser
 Fleisch / sampt dessen bösen Lüsten und
 Begierden / immerdar creuzigen / und
 dir in einem neuen Leben gehorsamlich
 dienen mögen / Amen. O HErr Chri-
 ste / Amen.

Ein anders.

Barmherziger ewiger GOTT / der du
 deines einzigen Sohns nicht verscho-
 net / sondern Ihne für uns alle dahin
 gegeben hast / daß Er unsere Sünde am
 Creuz tragen solte / verleihe uns / daß un-
 sere Herzen in solchem Glauben / nimmer-
 mehr erschrecken noch verzagen / durch
 Jesum Christum / deinen lieben Sohn un-
 sern HErrn / Amen.

Ein

Ein anders.

Herr Gott Vatter aller Barmherzigkeit / Wir bitten dich / du wollest gnädiglich sehen / auff dieses dein Volk und Hausgesind / umb welches willen / unser lieber Herr Jesus Christus / sich nicht geweigert / übergeben zu werden / in die Hände der Sünder / und zu dulden die schmäbliche Pein des Kreuzes / der mit dir lebet und regieret / wahrer Gott / in Einigkeit des Heiligen Geistes / in Ewigkeit / Amen.

Ein anders.

Almächtiger Vatter / Ewiger Gott / der du für uns hast deinen Sohn des Kreuzes Pein lassen leiden / auff daß du von uns des Feindes Gewalt treibest / verleihe uns / also zu begehen / und zu dancken seinem Leiden / daß wir dardurch der Sünden Vergebung / und vom ewigen Todt Erlösung erlangen / durch denselbigen deinen Sohn / Jesum Christum unseren Herren / Amen.

K

Ein

Herr Jesu Christe / Barmhertziger / ge-
 treuer Heyland / der du für unsere Sün-
 de gestorben und begraben worden / und dar-
 durch alle unsere Sünden in die Tiefe des
 Meers versencket / daß deren nimmermehr
 soll gedacht werden / denen die an dich glau-
 ben / Wir dancken dir von ganzem Herzen /
 umb solcher deiner Gnade und Wolthat wil-
 len / und bitten dich demüthiglich / daß wie
 wir / sampt dir / begraben seynd durch die
 Tauff in dem Todt : Also wollest du uns
 auch deiner Auferstehung gleich machen /
 auff daß wir nach diesem elenden Leben / die
 verheißene Gnade und Herrligkeit empfahen
 mögen / Amen.

VII. Auff das Heilige Oster-Fest.

Almächtiger GOTT / der du durch den
 Todt deines Sohns / die Sünd und
 Todt

Todt zu nicht gemacht/ und durch seine Auf-
 erstehung/ Unschuld und ewiges Leben wie-
 der gebracht hast/ auff daß wir von dem Ge-
 walt des Teuffels erlöset/ in deinem Reich le-
 ben möchten. Verleihe uns/ daß wir sol-
 ches von ganzem Herzen glauben/ und in
 solchem Glauben beständig dich allezeit lo-
 ben/ und dir dancken/ durch denselbigen dei-
 nen Sohn/ Jesum Christum unseren HErr-
 ren/ Amen.

Ein anders.

HERR Jesu Christe/ du Sohn des
 Lebendigen Gottes/ wir sagen dir von
 Herzen Lob und Danck/ daß du umb unse-
 rer Sünde willen gestorben/ und umb unse-
 rer Gerechtigkeit willen wiederumb von den
 Todten aufferwecket/ auch uns zugleich der
 Auferstehung unsers Fleisches/ am Jüng-
 sten Tage versichert und vergewissert. Wir
 bitten dich Herzlich/ du wollest durch deinen

Heiligen Geist in uns würcken / daß wir uns
deiner / als des rechten Osterlambts / welches
für uns aufgeopfert ist / von Herzen trösten
und freuen / den alten Sauerteig der Bos-
heit und Schalkheit außfegen / diese Ostern /
und die Zeit unserer Irdischen Wallfarth /
im süßen Teig der Lauterkeit und Wahrheit
zubringen mögen / der du mit Gott dem Vat-
ter und Heiligem Geist / lebest und regierest in
Ewigkeit / Amen.

VIII. Auff das Heilige Auffarths-Fest.

Allmächtiger Gott / Wir bitten dich /
verleihe / daß wir auch mit dem Ge-
müth im Himmel wohnen / was Himme-
lisch ist / suchen / und gesinnet seyen / wie wir
glauben / daß dein eingeborner Sohn / unser
Seeligmacher / gen Himmel ist auffgefahren /
durch denselbigen unseren lieben Herren Je-
sum Christum / Amen.

IX. Auff

IX. Auff das Heilige Pfingst- Fest.

GOTT / der du die Herzen deiner
 Glaubigen / mit Erleuchtung des heiligi-
 gen Geistes gelehret / und eine Christliche Ge-
 meinde versamlet hast / gib uns / daß wir in
 demselben Geist recht gesinnet seyen / und uns
 seiner Tröstung allezeit freyen / daß Er durch
 seine Krafft und Beystand / unsere Herzen
 gnädiglich reinige / und vor allem widerwärti-
 gen beschütze / auff daß deine Gemeinde kei-
 nerley weisz / durch Anlauff der Feinde abge-
 führet / sondern in alle Warheit geleitet wer-
 de / als dem Sohn / unser lieber Herr Je-
 sus Christus / gnädiglich verheissen hat / der
 mit dir in Einigkeit desselben heiligen Geistes /
 lebet und regieret / wahrer GOTT immer
 und ewiglich / Amen.

X. Auff das Fest der Heiligen Dreieinigkeit.

Allmächtiger Ewiger GOTT /
 der du uns / deinen Dienern / auß
 Gnaden

Gnaden gegeben hast / in Bekantnuß
 des wahren Glaubens / die Herrlichkeit
 der ewigen Dreyfaltigkeit zu erkennen / und
 Einigkeit gleiches Gewalts und Majestät
 anzubetten. Wir bitten dich / verleihe /
 daß wir durch Beständigkeit solches Glau-
 bens / allezeit bestättiget werden / gegen
 allen widerwertigen / durch Jesum Chri-
 stum / deinen Sohn / welcher mit dir in
 Einigkeit des Heiligen Geistes / lebet und
 regieret / wahrer GOTT / immer und
 ewiglich / Amen.

Ein anders.

Almächtiger / ewiger GOTT / der du
 uns gelehret hast / im rechten Glauben
 zu wissen und zu bekennen / daß du in drey
 Personen gleicher Macht und Ehren / ein
 einiger wahrer GOTT / und dafür an-
 zubet.

zubetten seyest / wir bitten dich / du wol-
lest uns bey solchem Glauben allezeit vest
erhalten / wider alles / was dagegen uns
mag anfechten / der du lebest und regierest /
von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

XI. Auff der Heiligen Apostel Feste.

Wir dancken dir / O HERR All-
mächtiger GOTT / daß du deinen
Eingebornen Sohn / unsern Erlöser Je-
sum Christum / auffrwecket hast vom
Todt / und Ihne lassen offenbar werden /
denen vor Erwehlten Zeugen und Heiligen
Aposteln / welche durch Ihn empfangen
haben Gnad und Apostel Ampt unter al-
len Heyden / den Gehorsam des Glau-
bens auffzurichten in seinem Nahmen.
Wir bitten deine grosse Barmherzigkeit /
du wollest uns bey der reinen Apostoli-
schen

schen Lehr des Heiligen Evangelii Väterlich erhalten / treue Arbeiter in deine Erndte senden / deinen Geist und Krafft zum Wort geben / damit wir erbauet werden auff den Grund der Apostel und Propheten / da Jesus Christus der Eckstein ist / und gedenccken an unsere Lehrer / die uns das Wort Gottes gesagt haben / derselbigen Ende anschauen / und ihrem Glauben folgen / auch durch solchen Glauben / der Seelen Seeligkeit davon bringen / und dich mit allen Heiligen Aposteln / Glaubigen und Auserwehlten / umb deine Wohl- und gutthaten loben und preisen / immer und Ewiglich / Amen.

XII. Auff das Fest der Verkündigung Maria.

HERR GOTT Himlischer Vatter /
 Wir dancken dir vor deine unaussprechliche Gnade / daß du uns arme Sünder be-
 dacht

dacht / deinen Sohn in unser Fleisch geschicket / und umb unserwillen hast lassen Mensch werden; Wir bitten dich / du wollest durch deinen Heil. Geist unsere Herzen erleuchten / daß wir seiner Menschwerdung / Leidens und sterbens uns trösten / Ihn vor unserm H. Erren und ewigen König erkennen und annehmen / und durch Ihn mit dir und dem Heil. Geist ewig leben und seelig werden / durch denselben deinen Sohn / Jesum Christum / unserm H. Erren / Amen.

XIII. Auf das Fest des Heil. Erzmärttyrers Stephani.

Almächtiger Gott / Himlischer Vatter / der du die Lehre des Heil. Evangelii durch das Blut deiner Märtyrer versiegelt / gib / daß wir in dem wahren Glauben nimmermehr wancken / sondern bereit seyen / denselben wider alle Anfechtungen des Teuffels und der Welt / auch mit unserem Blut und Todt / zuwerthädigen / und in Erkantniß desselben mit frölichem Herzen dermahleins vor dir zu
 E erscheinen

erscheinen/gleich wie umb des willen dein ein-
gebörner Sohn/ unser HErr Jesus / an diese
Welt geböhren worden ist/ welcher mit dir in
Einigkeit des Heil. Geistes lebet und regieret/
in Ewigkeit/ Amen.

XIV. Auff das Fest der Reinigung Mariae / Nicht-
mess genant.

HErr Gott Himmlischer Vatter / der du
deinen Sohn uns zum Heyland berei-
tet hast / daß er der Heyden Nicht und der
Juden preiß seyn solte / wir bitten dich / er-
leuchte unsere Herzen / daß wir deine Gnade
und Väterlichen Willen gegen uns in ihme
erkennen / auch deinen lieben Sohn mit Mund
und Herzen ehren und preisen / wie der Heil.
Simeon ihne leiblich in die Arme genommen/
und geistlich gesehen und bekant hat / durch
denselben deinen Sohn / Jesum Christum un-
sern HErrn / Amen.

XV. Auff das Fest Johannis des Täuflers.

HErr GOTT Himmlischer Vatter / wir
Dancken dir von Herzen / vor deine groß-
se Gna.

se Gnade/ daß du es bey der Predigt und Leh-
re des Gesetzes nicht hast bleiben lassen/ son-
dern den Heil. Johanneum gesendet/ daß er
auff Christum mit seinem Finger weisen sol-
te/ vergebung der Sünden/ Heiligkeit und
Gerechtigkeit durch ihn zuerlangen. Wir
bitten dich/ du wollest durch deinen Heil.
Geist unsere Herzen erleuchten/ daß wir der
Anweisung Johannis gern folgen/ und die-
selbige mit rechtem Glauben annehmen/ auch
durch solchen Glauben endlich selig werden
mögen; durch denselben deinen Sohn/ unsern
Herrn Jesum Christum/ Amen.

XVI. Auff den Tag Mariae Magdalenz.

Barmherziger/ Ewiger Gott/ der du die
Barme Sünderin/ Mariam Magdale-
nam/ zur Erkantnuß ihrer Sünden und Ver-
gebung derselben/ durch deinen Sohn Jesum
Christum/ hast kommen lassen/ und sie uns zu
einem Exempel der Buß und deiner Gnade
furgestellet; verlenhe uns gnädiglich/ daß wir
auch Reu und Leid über unsere Sünde haben/
und

und mit rechtem Glauben die Vergebung derselben bey deinem lieben Sohn Jesu Christo suchen / auch rechtschaffene Früchten der Buß beweisen und selig werden; durch denselben deinen Sohn / Jesum Christum unseren Herren / Amen.

XVII. Auff den Tag der Heimsuchung Mariae.

Almächtiger / Barmherziger Vatter / der du auß überschwänglicher Güte die Jungfrau Mariam und Mutter deines Sohns / Elisabeth zugrüssen / und Johannot den Täufer noch in Mutterleibe verschlossen heimsuchen bewogen hast; wir bitten dich / verlenhe uns / daß wir auch durch deine Barmherzigkeit / mit dem Heil. Geist erfüllet und von allem Übel erlöset / deiner Gnadenreichen Heimsuchung nimmermehr vergessen / durch denselben deinen Sohn / Jesum Christum unseren Herren / Amen.

XVIII.

XVIII. Auff den Tag Michaelis.

Almächtiger / Ewiger / barmherziger
 Gott / der du wunderbahrer weise der
 Engel und Menschen dienste verordnet hast;
 Wir bitten dich / verleyhe uns gnädiglich / daß
 unser Leben hie auff Erden behütet und be-
 schirmet werde / von denen / die deiner Maje-
 stät allezeit beywohnen im Himmel / durch
 Jesum Christum / deinen Sohn / unsern H^{er}-
 ren / Amen.

XIX. Gebett nach denen Vorbereitungs-Predigten
 zusprechen.

Almächtiger / Ewiger Gott und Vat-
 ter / wir bekennen und verjähren / daß
 wir leider in Sünden empfangen und
 geböhren seynd / und daher vollere Unwissen-
 heit und Unglaubens deines Göttlichen
 Worts / und immer geneigt zu allem argen /
 und träg zu allem guten / übertretten deine
 heilige Gebott ohne unterlaß / dadurch wir in
 den ewigen Tod fallen und uns selber je mehr
 und mehr verderben. Das ist uns aber leid
 und

und begehren deiner Gnad und Hülf. Er-
 barme dich über uns / allergütigster / barmher-
 zigster Gott und Vatter / durch deinen Sohn /
 unseren Herren Jesum Christum. Verleihe
 und mehre uns deinen Heil. Geist / der uns
 lehre unsere Sünde und Ungerechtigkeit
 recht gründlich erkennen und bereuen / auch
 deine Gnad und Verzeihung unserer Sün-
 den / in Christo unserm Herren / deinem lie-
 ben Sohn / mit wahren Glauben ergreifen
 und annehmen. Also daß wir denen Sün-
 den immer je mehr und mehr absterben / und
 dir in einem neuen Leben / zu Preis und Bes-
 serung deiner Gemeind / dienen und wohlge-
 fallen mögen / durch Jesum Christum / un-
 seren Herren und Heyland / Amen.

XX. Ein Gebett / nach denen Hochzeit-Predigten
 zusprechen.

Barmherziger GOTT / himmlischer
 Vatter / der du die Ehe ehrlich und das
 Ehebett unbefleckt zuhalten befohlen / auch
 auff solchen Stand deinen Göttlichen See-
 gen geleet hast: Wir bitten dich gehorsam-
 lich /

lich / verleyhe uns deine Gnade / daß wir diese deine Ordnung nicht mit denen schandlichen Lüsten des Fleisches beslecken / sondern darinnen nach deinem Willen erbarlich leben und deines Seegens genießen mögen / hier zeitlich und dort ewiglich / durch Jesum Christum / deinen Sohn / unsern HErrn und Heyland / Amen.

XXI. Ein Gebett nach den Reich-Predigten zusprechen.

Almächtiger / ewiger GOTT / der du durch deinen Sohn vergebung der Sünden und rettung von dem ewigen Tod zugesagt hast; wir bitten dich / stärke uns durch deinen Heil. Geist / daß wir in solchem Vertrauen auff deine Gnade durch Christum täglich zunehmen / und die Hoffnung fest und gewiß behalten / daß wir nicht sterben / sondern entschlaffen / und am Jüngsten Tag zum ewigen Leben erwecket werden sollen; durch denselben deinen Sohn / Jesum Christum / unsern HErrn / Amen.

XXII.

Almächtiger GOTT / Himmlischer
 Vatter / der du Paulo selbst
 das Herz gerühret / daß Er
 die irrige Lehre verlassen und dein heilig
 Evangelium angenommen: Wir bitten
 dich herzlich / du wollest den Heil. Geist in
 unsere Herzen senden / daß durch dessen
 Krafft die irrende bekehret / wir aber in der
 einmahl erkanten Wahrheit biß an das En-
 de unsers Lebens erhalten / und nach denen
 Verfolgungen und Widerwertigkeiten die-
 ses Lebens / zu dir in dein ewiges Freuden-
 Leben versetzt werden mögen; der du mit
 deinem Sohn und dem Heil. Geist
 lebest und regierest immer und
 ewiglich / Amen.